



„Was ist eigentlich ein Bankett?“, fragen Alexandra (li.) und Felicia die Malerin Antje Tesche-Mentzen, die ihnen den Umgang mit Pinsel und Papier beibringt. Foto: Daniel von Loeper

Die Entdeckung der Spaghetti

Marco Polos Abenteuer für große und kleine Kinder im Theater im Fraunhofer

Ein Pinselstrich, und da steht ein Berg. Zwei, drei Striche – eine Wüste leuchtet orange. Ein Schlenker zaubert einen grünen Fluss hinein. Mit unsichtbarer Hand malt Martin Pflanzler live die Gegenden, durch die Marco Polo und sein Koch bis ins ferne China ziehen.

Sie sehen unbekannte Tiere, einen knorrigen Dürrebaum und den riesigen Palast des Kublai Khan – alles Schattenfiguren in den Landschafts-Projektionen. Und auf der Bühne zertert der Koch, weil er nur Brot auftischen kann. Mit einer entzückenden Mischung aus Schattenspiel und Commedia dell'arte erzählt das Theater Continental im Fraunhofer-Theater „Marco Polos Abenteuer“ für Kinder von 4 bis 8 Jahren. So macht Kindertheater auch Erwachsenen Spaß. Koch Franticek (Irene Ro-

van) ist lauffaul, aber weil sein Meister Marco nach Osten will und Eisenbahnen und Autos 1271 noch nicht erfunden sind, muss er eben seinen riesigen Küchenkorb zu Fuß mit-schleppen. Franticek mault, bis er einen Gewürz-Bazar entdeckt und dann diese köstlichen langen Nudeln.

Marco Polo (Renate Groß) sieht man in seinem orientalischen Zelt (Bühne: Bianca Pagano) nur als Silhouette. Er schildert die Reise in Zitate des Originaltextes, die Regisseur Reinhard Pabst informativ den Granteleien Franticeks gegenüberstellt. Die Live-Zeichnungen, die filigranen Schattenfiguren und die folklo-re-freie Musik (Claudia Kaiser, Martin Lickleder) verbinden sich atmosphärisch. Bodenständige Komik beschert Franticeks Küchenchaos, als er für 20 000 Gäste Knödel kocht. Spaghetti machen weniger Arbeit. **Gabriella Lorenz**

Theater im Fraunhofer, Samstag 15 Uhr, Sonntag 11 und 15 Uhr, Karten € 20/20 7795

Gucken, fragen, malen – im Kosmos Runge

Erstmals bietet die Hypo-Kunsthalle am heutigen Samstag ein „Kinderatelier“ an

Elf Kinder wuselten durchs Haus der Familie Runge im ostvorpommerschen Wolgast. Und Philipp Otto, der später mal Künstler werden sollte, war das kränkliche Neunte. Egal, was er gerade gezeichnet oder in welcher Farbtheorie er gerade gesteckt hat, die Familie blieb immer sein Mittelpunkt.

Dass auf Runges Bildern jede Menge Kinder zu finden sind, ist also gar nicht außergewöhnlich. Nur wie er sie gemalt, mit welchem Ernst er sie

oft zum Zentrum seiner Kunst gemacht hat, das ist schon außergewöhnlich. Und bietet für die Museumsarbeit mit Kindern schöne Anknüpfungspunkte. In der Hypo-Kunsthalle nimmt man das zum Anlass, zur aktuellen Runge-Ausstellung erstmals ein „Kinderatelier“ zu eröffnen.

Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren, erst geht's durch die Ausstellung, dann dürfen die jungen Besucher selbst zum Pinsel greifen.

Hypo-Kunsthalle, Treffpunkt: Obere Kasse, 13.30 Uhr – am heutigen Samstag, am 4. und 11. Juni, Kosten: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung



Klein, aber berühmt: Philipp Otto Runge hat die „Hüsenbeckschen Kinder“ – hier ein Ausschnitt – um 1805 gemalt. Foto: bpk/Walford/Irrgang

Von Solln nach Washington

Zwei junge Münchnerinnen haben den Internationalen Kindermal-Wettbewerb gewonnen. Fleißig geübt haben sie im Kindermalstudio von Antje Tesche-Mentzen

Was mögt ihr lieber: malen oder Sport? Bei dieser Frage können sich die achtjährige Alexandra und die ein Jahr jüngere Felicia einfach nicht entscheiden. Ihre Herzen schlagen für beides. Vielleicht ist es ihnen deshalb so leicht gefallen, Bilder zum Thema „Mein Lieblingssport“ zu malen, die sie dann beim Internationalen Kindermal-Wettbewerb der ICAF (International Child Art Foundation) eingeschickt haben. Alexandra malte sich selbst beim Eiskunstlaufen, Felicia brachte eine Schwimm-bad-Szene aufs Papier.

Und siehe da: Unter all den Einsendungen aus Deutschland bewertete die Jury in Washington die Werke am besten. Zwei Gewinnerinnen mit gleicher Punktzahl, das gab es noch nie. Im Juni fliegen die beiden kleinen Künstlerinnen zur Preisverleihung in die amerikanische Hauptstadt. Es

gibt ein großes Kinderfest mit vielen Workshops, Tanz und Spiel und einem Bankett zum Abschluss. Dass die beiden mit dem Begriff Bankett gar nichts anfangen können? Ganz egal!



Was ihr Lieblingssport ist, darüber musste Alexandra nicht lange nachdenken: „Eisprinzessin“ heißt ihr Gewinner-Bild.

„Ich freue mich wahnsinnig. Wir haben gehört, dass sogar Michelle Obama vorbeikommt“, sagt Alexandra, die mit ihrem Vater anreist. Felicia freut sich freilich genauso und ist auch schon ein bisschen aufgeregt vor der Reise, auf die sie ihre Eltern und ihr Cousin begleiten. „Ich bin noch nie geflogen.“ Mit dabei sein wird auch Antje Tesche-Mentzen, Leiterin des Kinder-

malstudios in Solln, in dem Alexandra und Felicia seit mehr als zwei Jahren den Umgang mit Pinsel und Papier lernen.

Für Tesche-Mentzen ist es nicht der erste Flug in diesem Auftrag nach Washington: Bereits 2003 und 2007 kamen die deutschen Siegerinnen des alle vier Jahre stattfindenden Wettbewerbs aus ihrem Malstudio. Seit mehr als vier-

zig Jahren gibt die erfolgreiche Malerin und Bildhauerin ihre Leidenschaft an Kinder und Jugendliche weiter. Felicia zum Beispiel ist schon in der zweiten Generation hier. „Es macht viel mehr Spaß als Kunstunterricht in der Schule“, sagt die Siebenjährige. „Da basteln wir fast nur.“

Die Malkurse in der Sollner Jugendstilvilla sind sogar so beliebt, dass manche Mütter ihre Kinder schon während der Schwangerschaft anmelden, erzählt Tesche-Mentzen. Teilnehmen können Kinder ab drei Jahren. „Beim Malen ist es wie mit Sprachen. Man lernt viel besser im jungen Alter als mit zehn.“ So habe sich das Studio zu einer Art Talentschmiede entwickelt. Viele der ehemaligen Schüler sind heute Maler, Bühnenbildner oder Architekten.

Alexandra und Felicia wollen auch gerne künstlerisch arbeiten, wenn sie erwachsen sind. Doch bis dahin ist noch Zeit, heute geht es beim Malen vor allem um den Spaß – und das ist offenbar ein guter Ansatz, um Wettbewerbe zu gewinnen. **Vanessa Assmann**



„Schwimmwettkampf“ heißt das Bild von Felicia.

VERANSTALTUNGEN

THEATER

- **BAYERISCHE STAATSOOPER**
☎ 2185-1920, www.staatsoper.de
Nationaltheater
Bayerisches Staatsballett
Illusionen - wie Schwanensee
Sa. 19.00 - ca. 22.15 Uhr
Nationaltheater
Rusalka
So. 19.00 - ca. 22.20 Uhr
Allerheiligen Hofkirche
6. Kammerkonzert 2010/2011
So. 11.00
- **STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ**
www.staatstheater-am-gaertnerplatz.de ☎ 21 85 19 60 / Ansage:
☎ 21 85 19 66
Sa. 16.00 Uhr
Führung durch das Gärtnerplatztheater
Sa. 19.00 - 21.45 Uhr
L'italiana in Algeri
Komische Oper von Gioacchino Rossini
So. 14.30 - 17.05 Uhr und 18.30 - 21.05 Uhr
Der Zauberer von Oz
Musical von H. Arlen und E.Y. Harburg
- **PRINZREGENTENTHEATER**
Karten ☎ 21 85-28 99
Sa. 19.30 Uhr Großes Haus
Didona abbandonata (Münchner Erstausführung)
18.45 Uhr Werkeinführung
So. 11.00 Uhr Gartensaal
Schubbecks Gourmetklassik
So. 20.00 Uhr Großes Haus
Hélène Grimaud Klavier

THEATER

- **BAYERISCHES STAATSSCHAUSPIEL**
☎ 2185-1940 / Ansage 2185-2028
Residenz Theater
PENTHESILEA
Sa. 20.00, Einführungsgespräch 19.15
Abo Serie 64
Marshall
Zum letzten Mal
DADDY
Sa. 20.00, Abo Serie 63 V
ROLF BOYSEN LIEST HEINRICH VON KLEIST
So. 11.00
Residenz Theater
Theatertag
ALKESTIS
So. 19.00, Einführungsgespräch 18.15
auf allen Plätzen 10.- oder 15.-
Marshall
DIE KLEINE HEXE
So. 11.00
Marshall
SATT
So. 19.00, Abo Serie 72 X
- **SCHAUBURG**
am Elisabethpl., Franz-Joseph-Str. 47
www.schauburg.net, ☎ 233 371 55
19.30 - 21.00: **PRINZ EISENHERZ**
- **THEATER...UND SO FORT**
Kurfürstenstr. 8, ☎ 232 198 77
www.undsofort.de
20.00: **Alfie** von Bill Naughton,
Regie: Daniel Holzberg
Eine Amateur-Produktion von
Entity Theatre e.V. in **englischer Sprache!**

THEATER

- **MÜNCHNER KAMMERSPIELE**
Maximilianstr. 28 ☎ 23 39 66 00
www.muenchner-kammerspiele.de
Spielhalle
SPÄTE NACHBARN
Sa. 19.30 - 22.45
Schauspielhaus
RUF DER WILDNIS
Sa. 20.00 - 21.45, 6. Sa. weiß
ALPSEGEN
So. 20.00 - 22.00, 6. So. grün
Bayern Kasernen
EXTRAS Sa./So. 17.00
DIE PERSER
Sa./So. 20.00 - 22.00
- **TEAMTHEATER TANKSTELLE**
2010 - 25 Jahre TEAMTHEATER
Am Einlaß 2a, Nähe Viktualienmarkt
☎ 260 43 33, Fax 260 50 65
www.teamtheater.de
20.00: **HOMO FABER** nach Max Frisch
letzte Vorstellung!
- **KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF**
Promenadeplatz 6, Tel. Kasse 292810
Reserv. ☎ 29 16 16 33, Fax 29 16 04 77
Sa 20 Uhr **MÄNNER GESUCHT!**
22. und 23.5. keine Vorstellung!
24.5. **Generalprobe** 19 Uhr
25.5. **Premiere** 20 Uhr
ab 26.5. Mo - Sa 20 Uhr, So 18 Uhr
zus. 28.5. um 15 Uhr
GESCHICHTEN VON MAMA UND PAPA
Anita Kupsch, Achim Wolff u.a.

THEATER

- **MÜNCHNER VOLKSTHEATER**
am Stiglmaierplatz/Briener Str. 50
☎ 523 46 55, Fax 523 55 56
Kasse Mo-Fr 11-18, Sa 11-14 Uhr
www.muenchner-volkstheater.de
Samstag, 21. Mai 2011, 20 Uhr, Kleine Bühne
von Neil LaBute, **DAS MAß, DER DINGE**
Regie: Florian Helmbold
Sa. 20.00 - 21.45, 6. Sa. weiß
Sonntag, 22. Mai 2011, 19.30 Uhr, von
Dale Wasserman, nach Ken Kesey,
EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST,
Regie: Simon Solberg
Sonntag, 22. Mai 19.30 Uhr bis ca. 22.40
Uhr, von Kurt Wilhelm
DER BRANDNER KASPAR und **das ewig' Leben**, Regie: Christian Stückl
- **BLUTENBURG-THEATER**
Münchens Kriminalbühne
Blutenburgstr. 35, ☎ 123 43 00
www.blutenburg-theater.de
Theaterk. tägl. (außer So.) 17.00 - 19.00 Uhr
Letzmal heute um 20.00 Uhr
AGATHA CHRISTIES HOBBY IST MORD
Kriminalstück von Florian Battermann
mit **Yvonne Brosch, Uwe Kosubek, Ute Pauer, Judith Bopp, Ralf Eisner, Nathalie Seitz**, Inszenierung: **Yvonne Brosch** -
Bühne: **Axel Ploch & Andreas Arneht**
- **DEUTSCHES THEATER IN FRÖTTMANING**
www.deutsches-theater.de, ☎ 55 23 44 44
Bis 22.5: **6+7 - The Art of Dance and Artistic**
Mi - Sa 20 Uhr, So 19 Uhr

THEATER

- **KAMMERTHEATER MÜNCHEN**
Im Exil, Rosenheimer Str. 108
Reservierung: ☎ 856 30103
www.kammertheater-muenchen.de
20.00: **Karl Schönherr: „Der Weibsteufel“**
„Mann, du sprerst ein Weib nit ein“
- **THEATER IM FRAUNHOFER/...efa**
Fraunhoferstr. 9, ☎ 26 78 50
Sa./So. 15.00: **Von Venedig nach China**
Zu Fuß durch orientalische Wüsten,
über die Hochebene von Pamir und
durch das Reich des Kublai Khan....
- **THEATER BLAUE MAUS**
Elvirastr. 17a, ☎ 18 26 94
20.30: **Freie Fälle, seltsame Sachen**
Ein Theaterabend voll Silbenfantasie-
reien und Melodiegeweschwaden
des Sprachkünstlers **Gert Jonke**
- **METROPOL-THEATER**
Floriensmühlstr. 5, ☎ 32 19 55 33
www.metropoltheater.com
Kartenvorverkauf: Di.-Fr. 15.00 - 19.00
20.00: **Nach der Hochzeit**
von Felix Bärwald u. Sven Hasselberg
- **TAMS THEATER**
Haimhauser Str. 13a, ☎ 34 58 90
20.30: **Urs Widmer - Kellner Lear**
Komödie - Deutsche Erstaufführung
Regie Anette Spola

THEATER

- **THEATER VIEL LÄRM UM NICHTS**
in der Pasinger Fabrik, ☎ 834 2014
August-Exter-Str. 1, Kasse ab 17.30 Uhr
20.00: **IMAGINE - Das blaue Auge**
Poetisch-fantastisch-ironische Reise
- **THEATER I. D. AU/AM HERGOTTSECK**
Marienhilfplatz 4, 81541 München-Au
Karten: ☎ 44 11 84 54
19.30: **„Die 8 Frauen“** nach Robert Thomas
- **PASINGER FABRIK**
August-Exter-Str. 1, Info ☎ 829 290 13
20.00: **Artikult Theater**
DIE HÖLLE WARTET NICHT
Ein Thriller von Michael Cooney
- **PEPPER THEATER**
Thomas-Dehler-Str. 12, ☎ 63 89 18 43
20.00: **Wahlverwandtschaften**
von Ann & Tony Clayton
Regie: Monika Rasky
- **EINSTEIN KULTURZENTRUM**
Einsteinstr. 42, ☎ 385 377 66
20.00: **BeMe Theatre: The Pride**
von Alexi Kaye Campbell in englischer
Sprache, Regie: Tom Daley
- **HEPPEL & ETLICH IM DRUGSTORE**
Feilitzschstr. 12, ☎ 388 878 20
Sa./So. 16.00: **Des Kaisers neue Kleider**
Marionetten / Münchner Galerietheater

THEATER

- **DREHLEIER**
Rosenheimer Str. 123, ☎ 48 27 42
So. 20.30: **Ta!Twort Improvisationstheater**
„Die Impro-Show“
- **INTERIM**
Am Laimer Anger 2, ☎ 546 629 51
20.00: **FALSTAFF**
nach William Shakespeare
- **GALLI THEATER MÜNCHEN**
Raum: **Dachauer Str.**
Dachauer Str. 78, ☎ 780 783 14
www.galli-muenchen.de
20.00: **Männerschlussverkauf**

VOLKSBÜHNEN

- **GEORG MAIER'S IBERL BÜHNE**
Wilh.-Leibl-Str. 22, ☎ 79 42 14, 10-16h
www.iberluehne.de
So. 19.00: **„O' zaft is'...!“** oder **Das Phantom vom Hippodrom anno 1955**
Ein Wies'n Krimi von Georg Maier
- **GEORG MAIER'S IBERL BÜHNE**
Wilh.-Leibl-Str. 22, ☎ 79 42 14, 10-16h
www.iberluehne.de
20.00: **„A Daffert's is'...“** oder **d' Kuah kelwelt**
Ein Bauernstück von Georg Maier